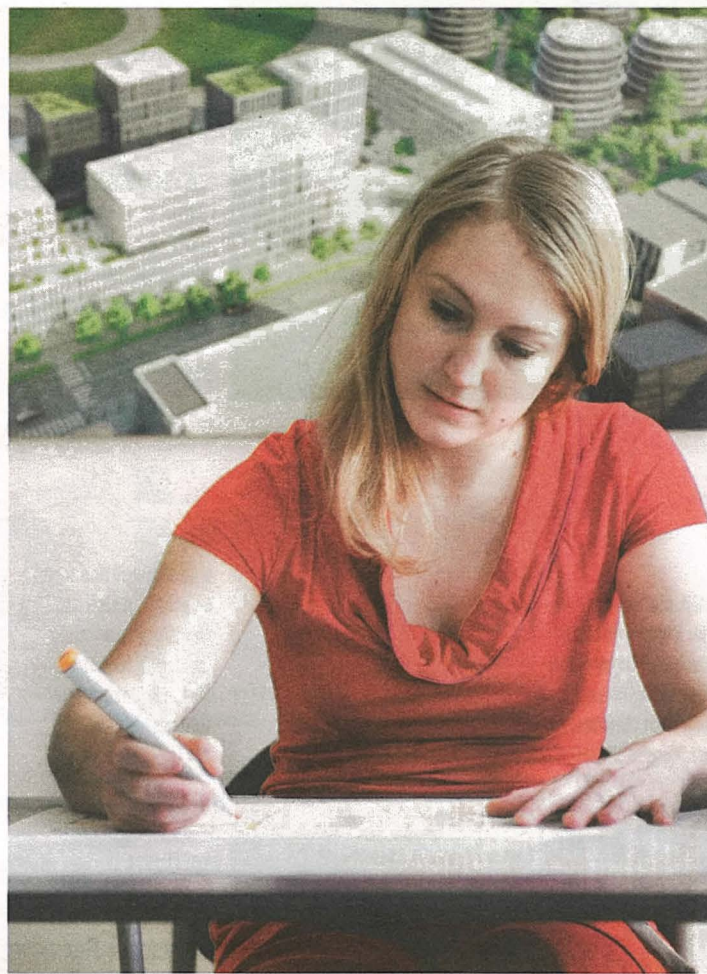


Neues Service

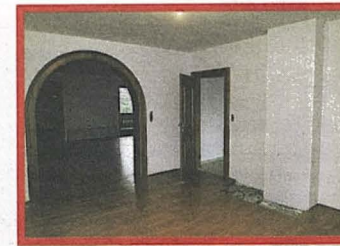


Lisi Wieser hat sich im Jahr 2012 mit ihrem Büro Weissglut selbstständig gemacht

SKIZZEN-SCRIBBELN

Lisi Wieser bietet außerdem einen Tag der offenen Tür unter dem Motto „Skizzen-Scribbeln“ an. Hier können Interessierte mit Plänen, Ideen und Wünschen zu ihr kommen und mit ihr – kostenfrei – Skizzen zeichnen, Projekte prüfen lassen oder sich einfach nur Inspirationen holen.

Am 20. Juni von 10 bis 17 Uhr findet der nächste Termin in ihrem Wiener Büro in der Stifftgasse 15–17 statt. Anmeldung erforderlich unter: office@weissglut.at Für Interessierte ist die Baukünstlerin auch unter der Hotline 0676/726 79 83 erreichbar. www.weissglut.at www.architekturfueralle.at



Vorher (links) und nachher: Bei dem Projekt „Alt zu neu“ gestaltete die Architektin eine Wohnung komplett um



„Die häufigsten Problemfälle betreffen Umbauten – vorwiegend in älteren Gebäuden. In diesem Bereich stoßen viele an ihre Grenzen.“ Lisi Wieser, Architektin



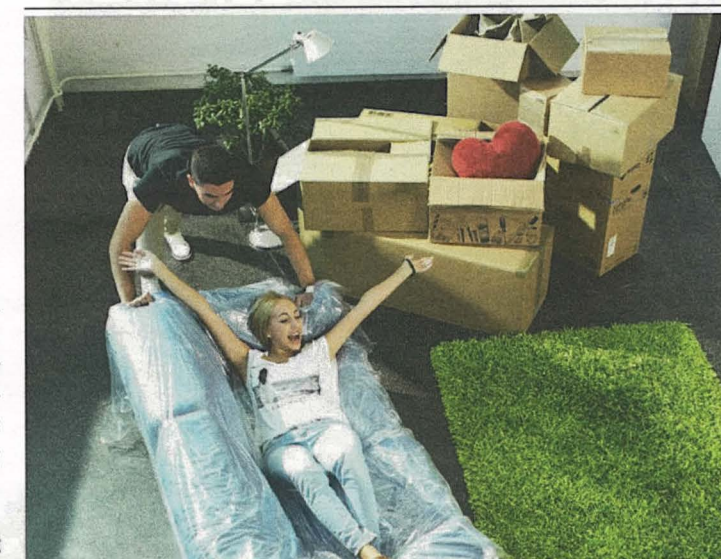
2012 machte sich Lisi Wieser selbstständig und eröffnete ihr Büro „Weissglut“

ständnis. Aber eigentlich hat mich das dann noch mehr angespornt. Der reine Dienstleistungsgedanke ist aus meiner Sicht durchwegs positiv besetzt. Die Nachfrage zeigt auch, dass so eine Service bislang gefehlt hat.

Was sind die häufigsten Problemfälle, mit denen Sie konfrontiert werden?

Umbauten – vorwiegend in älteren Gebäuden. Gerade in diesem Bereich stoßen viele Bauherren an ihre Grenzen. Das ist auch verständlich, denn als Laie fehlt einem natürlich das Know-how eines Architekten. Etwa Grundrisse zu lesen und diese auch im Bestand entsprechend an die jeweiligen Bedürfnisse anzupassen.

Meine Lösungen sollen Abhilfe schaffen. □



Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



Endlich in den eigenen vier Wänden. Mit einer maßgeschneiderten Finanzierung der Hypo Landesbank Vorarlberg.

Hypo Landesbank Vorarlberg in Wien
Singerstraße 12, 1010 Wien, Claudia Kaiser, T +43 (0)50 414-7468
wienfinanzierungen@hypovbg.at, www.hypovbg.at

Lisi Wieser entwickelte ein Konzept mit unterschiedlichen Modulsystemen für Bauherren. Vom Renovieren, Sanieren und Bauen – die Baukünstlerin bietet in jeder Bauphase eine unabhängige und fachmännische Unterstützung.

VON ANKICA NIKOLIĆ

Nach Ihrem Studium haben Sie für verschiedene Büros gearbeitet und sich doch für die Selbstständigkeit entschieden. Wie kam es dazu?

Die Projekte sind mit der Zeit immer größer geworden und irgendwann hat mir das Entwerfen in großen Maßstäben einfach nicht mehr entsprochen. Häufig wurde ich auch von Bekannten und Freunden angesprochen, ihnen einfach schnell mal etwas zu skizzieren oder sich Baustellen anzusehen. Da habe ich gemerkt, dass die Menschen oft ziemlich ratlos sind und Unterstützung benötigen. Und bis zu einem gewissen Grad hat es mich auch gereizt zu beweisen, dass Architektur kein ausschließliches Luxusgut ist. Baukunst kann auch im Kleinen Großes bewirken.

Mit dem Vorurteil des ‚unleistbaren‘ sieht sich die Branche dennoch oft konfrontiert. Leider ja, aber ich bin der Meinung, man soll von Einzelfällen nicht immer auf alle schließen. Ausnahmen bestätigen die Regel und ich denke, dass diese Vorbehalte in den letzten Jahren immer mehr abgebaut werden.

Was soll Architektur Ihrer Meinung nach im Idealfall bewirken?

Es soll für jedermann zugänglich sein. Wenn jemand etwa kein großes Budget zur Verfügung hat, aber dennoch sein Zuhause umbauen möchte, dann war er bislang auf sich allein gestellt. Das möchte ich ändern. Mit einem gut durchdachten Plan kann man durchaus auch kostenbewusst arbeiten. Und genau das setze ich mit meinen

Paketen an. Daraus ist schließlich das Konzept ‚Architektur für alle‘ entstanden.

Wie setzen sich die einzelnen Pakete genau zusammen?

Ich kann mit meiner Beratung zu jedem Zeitpunkt während eines Projektes hinzugezogen werden. Bauherren können mich für individuelle Module wie etwa für eine Erstberatung, eine Grundstücksanalyse, Entwurf-, Bestand- oder Interieur-Planungen, ein Plan- oder Materialcoaching, eine Kostenschätzung oder auch für eine Baustellenaufsicht beauftragen. Ziel ist es, auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen und jede Stufe einer Bauphase – vom Renovieren, Sanieren und Bauen – je nach Wunsch zu unterstützen.

Können Sie den Kostenpunkt konkretisieren: Mit welchen Ausgaben muss man etwa für eine Entwurfsmappe rechnen?

Die Mappe „Idee & Plan“ etwa umfasst immer drei verschiedene Vorschläge, minimalistisch – bürgerlich – luxuriös oder von konservativ bis hip. Die Kosten hierfür belaufen sich ab 2500,- Euro. Der Preis richtet sich nach dem jeweiligen Umfang des Projektes und nicht nach der Art der erarbeiteten Beispiele.

2012 haben Sie Ihr Büro Weissglut eröffnet. Welche Erfahrungen konnten Sie bisher sammeln?

Interessanterweise haben befreundete Architekten eher skeptisch darauf reagiert. Für viele war mein Ziel nicht schlüssig und traf im ersten Moment auf Unver-

FOTOS: KRISTINA WANGSSTETTER, WEISSGLUT